



16.06.2005 - 09:30 Uhr

## **Sprungbrett für Wissenschaftlerinnen: Shell schreibt zum neunten Mal "She-Study Award 2005" aus**

*Hamburg (ots) -*

Zum neunten Mal schreibt Shell in diesem Jahr den "She-Study Award" aus. Die Summe der Förderpreise beträgt 8.500 Euro. Verliehen wird der Preis an Wissenschaftlerinnen und Studentinnen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz, die sich in ihren Studienarbeiten mit den Themen Mineralöl, Erdgas, Chemie und erneuerbare Energien auseinandersetzen. Bis zum 15. Oktober können die Arbeiten eingereicht werden. Zugelassen sind Dissertationen, Diplom- und Studienarbeiten, die nicht älter als zwei Jahre und bis zum 31. Juli 2005 abgeschlossen sind. Für die Bewerbung notwendig sind ein fünfseitiges Kurzexposé, eine Beurteilung des betreuenden Professors und ein Lebenslauf.

"Der She-Study Award ist eine große Chance für die Teilnehmerinnen, nicht nur wegen des Preisgeldes", betont Sabine Balsler, Organisatorin des Förderpreises. "So kommen beispielsweise die Mitglieder der Jury aus der Wissenschaft, Politik und Wirtschaft. Außerdem laden wir wie in jedem Jahr Personalverantwortliche ein. Wer bis ins Finale kommt, kann also einen wichtigen Grundstein für die weitere Karriere legen."

Der Preis wurde für junge Akademikerinnen aus den technischen und naturwissenschaftlichen Fachbereichen ins Leben gerufen. "Als technisch besonders kompetentes Unternehmen ist Shell an den Ergebnissen wissenschaftlicher Forschungen sehr interessiert", sagt Kurt Döhmel, Vorsitzender der Deutsche Shell Holding GmbH. "Daher ist für uns die Förderung guter Ideen von überragender Bedeutung. Die Arbeiten, die wir in den vergangenen Jahren im Rahmen des She-Study Award gesehen haben, waren sehr spannend."

Im Dezember entscheidet eine hochkarätige Jury, wer die Auszeichnungen für das Jahr 2005 bekommt. Siegerin im vergangenen Jahr war Dr. Julia Gebert von der Universität Hamburg. In ihrer Dissertation beschäftigte sie sich mit dem Design eines speziellen Biofilters, in dem methan-oxidierende Mikroorganismen das aus einer Deponie entweichende Methan unter realen Bedingungen abbauen.

Teilnahmebedingungen unter [www.shell-she-study-award.net](http://www.shell-she-study-award.net)

Pressekontakt:

Weitere Informationen: Sabine Balsler Tel. 040-6324-6409  
Druckfähiges Bildmaterial verfügbar!